Quino Al/Unsplash

# Die sieben Gesetze zum Erfolg (achter Teil)

- Herbert W. Armstrong
- 29.03.2018

Fortgesetzt von Die sieben Gesetze zum Erfolg (siebte Teil)

E

## in ZWECK zum Leben?

Hat das Leben letzten Endes überhaupt einen Zweck?

Wenn wir durch einen Schöpfer auf diese Erde gesetzt wurden, tat er das dann ohne irgendeinen Grund? Und ein Schöpfer, der so viel Verstand und Kraft besaß, dass er den menschlichen Verstand und Körper entwerfen und schaffen konnte, kann es nicht versäumt haben, dem Menschen alle erforderlichen Werkzeuge, Hilfsmittel und Erleichterungen zur Verfügung zu stellen, um den göttlichen Zweck zu erfüllen!

Natürlich haben Menschen, die von Gott abgeschnitten sind, keine Kenntnis von diesem Zweck; denn dieses Wissen ist nicht materielles, sondern *geistliches* Wissen. Und geistliche Dinge kann man weder sehen noch hören, fühlen, riechen oder schmecken. Geistliches Wissen kann nur durch Offenbarung übermittelt werden. Und diese Welt hat Offenbarung verworfen. Die von ihrem Schöpfer abgeschnittenen Menschen sind zwangsläufig geistlich blind und unwissend, sie tappen im Dunkeln. Deshalb versäumen sie es auch, sich die richtigen Werkzeuge und Hilfsmittel zu beschaffen.

Aber der Schöpfer hat dieser höchst komplizierten „Maschine“, die er geschaffen hat – dem Menschen –, ein *Anleitungsbuch* mit auf den Weg gegeben.

Es enthält alle richtigen Antworten. Es offenbart den wahren Zweck des Lebens – das potentielle Endziel des Menschen!

Dieses *Anleitungsbuch,* wie Bruce Barton treffend sagte, ist das „Buch, das niemand kennt“.

Beinahe niemand weiß, dass etwa 95 Prozent des Inhalts dieses Buches von der Geistlichkeit christlichen Bekenntnisses ignoriert werden. Die meisten der heutigen Wissenschaftler und Erzieher nehmen irrtümlicherweise und in Unkenntnis der Tatsachen an, dass die Bibel lediglich das Buch unwissender Juden der Antike sei, die in längst vergangenen Zeiten der Unwissenheit und des Aberglaubens darum bemüht waren, sich einen Begriff über einen Gott zu ersinnen. Sie prüfen das Buch nicht so, wie sie andere Unterlagen prüfen, um festzustellen, wovon es handelt. Ihr intellektueller Stolz verleitet sie dazu, dieses Buch als etwas Nichtbeachtenswürdiges zu verwerfen.

Die religiösen Fundamentalisten, die der Bibel glauben, zitieren und gebrauchen im Allgemeinen nicht mehr als etwa fünf Prozent aller Schriftstellen. Annähernd ein Drittel des ganzen Bibelinhaltes ist Nachrichten gewidmet, die im Voraus gegeben wurden. Im religiösen Sprachgebrauch werden sie „Prophezeiungen“ genannt. Wenige nur schenken diesem Drittel der Schriften irgendwelche Aufmerksamkeit – und diese wenigen scheinen kein Verständnis zu haben.

Worüber sich beinahe kaum jemand im Klaren ist, ist die Tatsache, dass die verworfenen 95 Prozent dieses großen Bandes das Anleitungsbuch darstellen, das der Schöpfer zusammen mit seinem Erzeugnis geliefert hat – genauso wie das jeder Hersteller eines Gebrauchsartikels tut. Doch einige Gelehrte von heute haben mit Überraschung und Schrecken festgestellt, dass dieses verworfene, verleumdete, falsch dargestellte Buch die Antworten zum Leben enthält; den Zweck des Lebens

offenbart; die Gesetze, die es beherrschen, darlegt; die Antwort auf die Frage gibt, was Erfolg *IST* – und wie man ihn erreicht!

Es war wie die Entdeckung einer Goldmine des Wissens, von deren Existenz sie nichts wussten. Sie stellten fest, dass dieses Wissen sinnvoll ist – dass es tatsächlich die *GRUNDLAGE DES WISSENS* für beinahe alle Gebiete ist, dass es den einzig richtigen *Zugang* zu der Fundgrube weiteren Wissens verschafft.

Diese letztliche potentielle Bestimmung ist das *einzig* wahre Ziel. Es ist der Grund, weshalb Sie leben! Es ist der Grund, weshalb Sie geboren wurden!

Diejenigen, die in ihrer Weise auf irgendein anderes Ziel hingearbeitet, -gestrebt und -gekämpft haben, haben ihr Leben vergeudet – für nichts gelebt! Tatsache ist, dass sie erfolglos waren.

Und wie viele haben, seit es Menschen auf Erden gibt, diesen Zweck wirklich gekannt – dieses einzige richtige Ziel des Lebens? In der Tat nur sehr wenige!

Die Zeit, wenn wir göttliche Führung, Aufklärung und Hilfe benötigen, *liegt bereits ganz am ANFANG,* wenn ein junger Mann oder eine junge Frau das richtige Ziel erwählt.

Ohne göttliche Führung wird immer das falsche Ziel gesetzt.

Das ist der Grund, weshalb die armen Leute, die das *geringste* Wissen und die wenigsten materiellen Güter besaßen, als die glücklichsten *erschienen*. In Wirklichkeit waren sie nicht glücklich. Sie waren nur *weniger unzufrieden!* Sie waren noch nicht so weit in der falschen Richtung vorangekommen wie diejenigen, die selbstgefällig und in Eitelkeit von sich selbst annahmen, dass sie durch ihre höhere Intelligenz etwas Besseres seien!

Das *Leben hat einen ZWECK*. Gott hat wirkliche, unerbittliche, feststehende Gesetze in Kraft gesetzt, die dem Menschen jedes Glück, jede Sicherheit und alles Gute, das er sich wünscht, verwirklichen – eine Art des Lebens, die den göttlichen Zweck unseres Daseins *erfüllen* wird!

Stellen Sie sich einmal folgendes vor! Ein Auto wurde von seinen Herstellern entworfen und gebaut, um Personen zu befördern und um es schneller und komfortabler zu tun als das Pferd und der alte Einspänner. Wäre es nicht lächerlich, wenn das Auto einen Verstand und einen freien Willen zum Handeln hätte und sagen würde: „Das ist Unsinn! Ich glaube nicht, dass ich dazu hergestellt wurde, Personen zu befördern. Ich denke, dass ich für einen anderen Zweck gebaut wurde. Ich weigere mich, Menschen zu transportieren. Ich möchte ein Instrument sein, mit dem man die Sterne am Himmel beobachten kann."

Anscheinend ist es nur der dumme, törichte Mensch – ausgestattet mit entwicklungsfähiger Verstandeskraft und der Fähigkeit zu denken, die weit über die eines jeden anderen Geschöpfes, das Gott geschaffen hat, hinausgeht – der sagt: „Warum hast du mich auf diese Weise geschaffen?"

Was ist *also der eigentliche ZWECK* unserer menschlichen Existenz?

Hierüber hat die Menschheit jegliche Vorstellung verloren. Den Menschen unserer Tage, die durch falsche materielle Vorstellungen geistlich betrunken sind, würde die Angabe dieses Zwecks sonderbar, absurd, ja unmöglich erscheinen. Er überschreitet alles andere, was die Menschheit in dieser verblendeten Welt errungen hat, in einem solchen Ausmaß, dass die Darlegung desselben zu gewaltig wäre, als dass sie begriffen und akzeptiert werden würde.

Es möge genügen zu sagen – und ich werde anderen Broschüren und Artikeln die nähere Erläuterung überlassen –, dass der Mensch zu dem Zweck hier hingestellt wurde, um – nachdem er zuerst in Übereinstimmung mit dem absolut perfekten Charakter von Jesus Christus gekommen ist – mit diesem Charakter geprägt zu werden! (Schreiben Sie um unser *kostenloses* Buch *Das unglaubliche Potential des Menschen*.)

Christus ist jetzt sowohl mit der Charakterform Gottes geprägt als auch mit dessen strahlender, brillanter, herrlicher *Erscheinung* ausgestattet! Um von einem sterblichen Menschen in *dieses* vollkommene geistliche Abbild verwandelt zu werden, *müssen wir VERÄNDERT werden!*

Die Bibel stellt Gott als den Meistertöpfer dar – uns als den Ton. Wir *sind* tatsächlich buchstäbliche Ton-Ebenbilder Gottes – zusammengesetzt aus dem Staub des Erdbodens (1. Mose 2, 7). So, wie wir jetzt nur das natürliche Bild des „Irdischen" tragen, so werden wir, *wenn* wir *verwandelt* sind, das geistliche Bild des „Himmlischen" – Gottes – tragen (1. Korinther 15, 47–48). Somit sind wir Tonmodelle mit menschlichem Verstand, die nach eigener Vernunft selbständig handeln können. Sie können sich unterwerfen, oder sie können sich auflehnen. Sie haben Willenskraft und Entscheidungsfreiheit.

## Entscheidungsfreiheit

Folgendes müssen wir verstehen! Sie sind ein Mensch mit einem freien Willen. Gott wird Ihnen niemals „seine Religion aufdrängen." Er wird Sie niemals zwingen, sich für seinen Weg zu entscheiden oder seinen Weg zu gehen. Er *erlaubt* Ihnen nicht nur, den falschen Weg zu gehen – er *zwingt* Sie sogar, Ihre eigene Entscheidung zu treffen. Sonst wäre sein Zweck

vereitelt!

Der lebende Gott hat uns zwei Wege vorgelegt. Einer davon,*sein* Weg, ist die *Ursache* aller guten Dinge, die Sie sich jetzt und hier wünschen mögen. Hinzu kommt ewiges Leben in fortwährendem, anhaltendem, wirklichem Erfolg. Der andere ist der Weg des Egoismus, der Eitelkeit, der Habgier, des Neides – der Weg, den die Menschheit in Aufsässigkeit gegen Gott und sein Gesetz gewählt hat; der Weg, der alles Unglück, Leiden und übel *verursacht* und mit dem Tod endet. Und Gott *zwingt Sie zur Wahl!*

Und doch *gebietet* er Ihnen, den Weg zu wählen, der zuechtem Erfolg führt (siehe 5. Mose 30, 18).▪

Wird fortgesetzt...